

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 79 (2001)
Heft: 6

Vorwort: Editorial
Autor: Bolliger, Hans-Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Vom Ehrenamt zu den Bergen

Die UNO hat das Jahr 2001 zum Jahr der Ehrenamtlichen erklärt. Ich wage zu behaupten, dass ohne sie ein grosser Teil des gesellschaftlichen Lebens in der Schweiz zusammenbrechen würde. Auch unsere Sektion ist ohne Tourenleiter, Hüttenverantwortliche und viele andere im Hintergrund Tätige nicht denkbar.

Trotz dieser grossen Bedeutung der Ehrenamtlichen wird es immer schwieriger, solche zu finden. Dies hat sich jüngst auch wieder in unserer Sektion gezeigt, als der Posten des Redaktors/der Redaktorin wieder besetzt werden musste. Ein Grund liegt sicher darin, dass wir im täglichen Berufsleben immer mehr gefordert werden. Am Feierabend wollen wir verständlicherweise unsere Ruhe haben und nicht noch «gratis» für einen Verein arbeiten. Dieser Druck im Beruf könnte längerfristig aber auch wieder negative Folgen für die Unternehmen haben: Was geschieht, wenn immer mehr Arbeit der Ehrenamtlichen durch bezahlte Personen geleistet werden muss? Das Angebot wird teurer, nicht mehr alle können sich dies leisten, der Staat muss einspringen. Dafür müssen neue Einnahmen erschlossen werden. Dies führt zu höheren Abgaben und damit zu einem wenig wirtschaftsfreundlichen Umfeld.

Ich habs bereits früher einmal an dieser Stelle gesagt, aber ich wiederhole es gerne nochmals. Herzlichen Dank allen, die sich in den Dienst der Sektion stellen.

Das Jahr 2002 wurde von der UNO zum Jahr der Berge ausgerufen. Damit werden auch die Alpen – quasi unser «Kerngeschäft» – ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Wenn auch die Berge beispielsweise im Vergleich zu den Meeresflächen nur einen kleinen Teil unserer Erdoberfläche einnehmen, haben sie doch eine zentrale Bedeutung, vor allem auch für das Leben des Menschen. In ihnen entspringen alle grossen Flüsse, von welchen wiederum ganze Länder und Kulturen abhängig sind. Denken wir nur an den Nil oder den Ganges, aber auch an Europa.

Die Gebirge beeinflussen entscheidend das Klima, umgekehrt sind aber die im Gebirge ablaufenden Prozesse extrem stark von verschiedenen Klimaelementen abhängig. Wir Alpinisten können beispielsweise die Folgen der weltweit durch Treibhausgase bedingten Temperaturerhöhungen auf unseren Touren unmittelbar erleben: Zurückweichende Gletscher, immer schwieriger zu überwindende Bergschründe, zunehmende Steinschlaggefahr.

Wir alle können einen Beitrag zum Schutze der Alpen leisten. Viele tun dies bereits jetzt. Macht mit bei der Mobilitätskampagne, welche der Gesamt-SAC zusammen mit den Sektionen jetzt lanciert.

Hans-Jürg Bolliger



Inhaber R. Thüler

Verkauf und Reparaturen aller Marken

Werkgasse 20 Telefon 031 992 34 65
3018 Bern Telefax 031 992 82 59
www.hraess.ch